



gräfix® 3423

Flexibler Mittelbettmörtel weiß

auf Trass-Basis

Weißer flexibler Klebemörtel zum Verlegen von Natursteinplatten

Mörtelbettstärke: 5 - 20 mm

Speziell zur Verlegung auf Fußbodenheizung

gräfix 3423: Kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel auf Weißzement-Basis mit Kalksteinsand 0 bis 1,6 mm und Trassmehl feinsten Mahlung; der trockene Fertigmörtel enthält Zusätze, die ihn besonders verarbeitungsfreundlich gestalten.

Verwendung: **gräfix 3423** ist ein flexibler Mittelbettmörtel zum Verlegen von großformatigen Platten mit starker Profilierung auf der Rückseite. Natur- und Betonwerksteinplatten auch unterschiedlicher Dicke können auf unebenem Untergrund im Untergrund im Innen-, Außen- und Nassbereich verlegt werden. Das besondere Mischungsverhältnis von Trass und Zement unterdrückt die Graurandbildung, zu der manche Plattenbeläge neigen.
Speziell geeignet für sehr helle und durchscheinende Natursteinplatten.

Untergrund: Der Untergrund muss tragfähig, staub- und trennmittelfrei (z. B. Wachs, Öl) sein. Zementhaut und Feinschichten müssen besonders sorgfältig entfernt werden (siehe auch DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten). Stark saugende Zementuntergründe und Porenbeton mit **Rabolin 130** Tiefgrund LF grundieren. Calciumsulfatestriche sollten angeschliffen und müssen mit **Rabolin 190** Estrichgrundierung oder **Rabolin 125** Epoxidharzgrundierung + Quarzsand vorbehandelt werden. Zementestriche dürfen unbeheizt nicht mehr als 2 CM-% bzw. beheizt 1,8 CM-%, Calciumsulfatestriche (unbeheizt und beheizt) nicht mehr als 0,5 CM-% Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen (siehe auch DIN 18560-1 Estriche im Bauwesen). Das Mindestalter des Untergrundes beträgt bei Zement- und Calciumsulfatestrich 28 Tage und bei Beton 6 Monate.

Verarbeitung: Ein 25-kg-Sack **gräfix 3423** wird mit ca. 6,0 - 6,5 Liter klarem Wasser mit dem Quirl (z. B. Collomix KR 120, KR 140 oder KR 160) gemischt und ergibt ca. 17,5 Liter Verlegemörtel. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten wird der angemischte Mörtel nochmals gut durchgemischt. Auf dem Untergrund wird eine Kontaktschicht aufgezogen. Anschließend wird in die frische Schicht in einem zweiten Arbeitsgang mit der Zahnpachtel oder der Mörtelkelle das Mörtel- bzw. Kleberbett eingekämmt bzw. aufgebracht. Platte mit leicht schiebender Bewegung einsetzen und andrücken. Wenn eine hohlraumfreie Verlegung notwendig ist (z. B. im Außenbereich und bei Natursteinbelägen), wird zusätzlich auf der Plattenrückseite eine Kleberschicht aufgezogen (kombiniertes Verfahren). Nur so viel Kleber auftragen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 20 Minuten) mit Platten belegt werden können. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest. Ist diese Zeit überschritten, muss der Kleber entfernt und ein frisches Klebebett aufgezogen werden.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet. Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **gräfix 3423** im kombinierten Verfahren zu verarbeiten, um Frost-Tauwechselschäden im Außenbereich und Rissbildungen im oder Kantenabplatzungen am Belagmaterial zu vermeiden.

Reinigung: Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Besonders zu beachten: Die Verarbeitungstemperatur von **gräfix 3423** darf nicht unter +5 °C bzw. über +25 °C liegen. Gleichzeitig müssen Vorkehrungen gegen vorzeitiges Austrocknen durch Sonne und Wind getroffen werden, gegebenenfalls Beläge abdecken. Angesteiften Kleber nicht mehr verwenden. Die geltenden DIN-Normen sind zu beachten! **gräfix 3423** enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Bei Berührung mit Haut und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen. Vor Kindern sicher aufbewahren. Weitere Informationen zur sicheren Lagerung und Handhabung entnehmen sie bitte dem entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten:

Verarbeitungstemperatur:	5 bis 25 °C
Mörtelbettdicken:	5 bis 20 mm
Komponenten:	1-komponentig
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	naturweiß
Reifezeit:	5 Minuten
Verarbeitungszeit (Topfzeit): **	2 – 3 Stunden
Begebar: **	24 Stunden
Verfugbar: **	2 – 4 Tage
Belastbar: **	3 Tage
Voll belastbar (gewerbl. Bereich): **	28 Tage
Druckfestigkeit:	M10 (nach DIN EN 998-2)
EMICODE gemäß GEV:	EC1 ^{PLUS} (sehr emissionsarm)
GISCODE:	ZP1 (chromatarm)
Festkörperanteil:	100 %
Frishmörtelgewicht:	1780 g/l
Festmörtelrohichte:	1650 g/l
Ergiebigkeit:	ca. 17,5 Liter/25 kg Sack ca. 700 Liter/Tonne
Verbrauch:	ca. 14 kg/cm
Lagerfähigkeit:	12 Monate (im ungeöffneten Original- gebinde bei kühler und trockener Lagerung)

** Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit

Lieferung:

· in feuchtigkeitsgeschützten 25 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug mit Folienüberzug (48 Sack je Palette = 1,2 t)

Zollkennziffer: 3824 50 90

Verbrauch:

Verbrauchsmenge in kg / m ²			
5 mm Schichtdicke	10 mm Schichtdicke	15 mm Schichtdicke	20 mm Schichtdicke
ca. 7	ca. 14	ca. 21	ca. 28

Entsorgung:

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungspartners (INTERSEROH) bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

**Hinweis:**

Aufgrund der Vielfältigkeit von Natur-, Betonwerk- und Kunststeinen empfehlen wir bei unbekannten, stark saugenden bzw. sensiblen Natur-, Betonwerk- und Kunststeinen im Vorfeld der Verlegung mit gräfix- und Rabolinprodukten eine praxisnahe Musterfläche anzulegen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen.

WOLFGANG ENDRESS
GmbH & Co.KG
Kalk- und Schotterwerk
D 91322 Gräfenberg

Telefon: +49 9192 9955-0
Telefax: +49 9192 9955-55
E-Mail: info@graefix.de
www.graefix.de

Technisches Merkblatt 3423
Stand: Juli 2023